

Aufsichtsrat verlängert Vertrag mit Christian Kullmann

2. Juni 2022

- Evonik bekräftigt strategischen Kurs
- Maßnahmen der vergangenen Jahre zahlen sich aus
- Nachhaltigkeit als Treiber für Wachstum

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Essen. Christian Kullmann, der seit Mai 2017 den Essener Spezialchemiekonzern Evonik führt, wird fünf weitere Jahre als Vorstandsvorsitzender an der Spitze des Unternehmens stehen. Der Aufsichtsrat verlängerte in seiner heutigen Sitzung Kullmanns Vertrag bis Mai 2027.

„Christian Kullmann hat Evonik in seiner bisherigen Amtszeit als Vorstandsvorsitzender hervorragend geführt, maßgeblich vorangebracht und auch in schwierigen Zeiten erfolgreich auf Kurs gehalten. Der Aufsichtsrat hat damit ein Zeichen gesetzt, dass es richtig und wichtig ist, Christian Kullmann fortsetzen zu lassen, was er angefangen hat. Wir haben großes Vertrauen in seine Fähigkeiten, Evonik auf dem Weg zum besten Spezialchemiekonzern der Welt weiterzuentwickeln, und freuen uns auf die Fortführung unserer Zusammenarbeit,“ sagt Bernd Tönjes, Aufsichtsratsvorsitzender von Evonik. Mit der Vertragsverlängerung Kullmanns kann der eingeschlagene strategische Kurs des Unternehmens beibehalten und gestärkt werden: Konzentration auf Spezialchemie, Bündelung der Innovationskraft, Fokus auf Nachhaltigkeit, profitables Wachstum.

Kullmann dankt dem Aufsichtsrat für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und kündigt weitere Schritte für mehr Wachstum und Profitabilität an. Herausragende Bedeutung komme dabei der Nachhaltigkeit zu. „Profitabel und nachhaltig zu wachsen, ist die Königsdisziplin der Industrie“, sagt Kullmann. „In dieser Disziplin wollen wir ganz nach oben, und unsere Kunden wollen das auch. Sie setzen zunehmend auf unsere Lösungen, um ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele erreichen zu können.“

Auf dem Weg zum besten Spezialchemieunternehmen der Welt sieht Kullmann das Unternehmen in einem 100-Meter-Sprint. „Wir haben gerade mal die ersten 50 Meter geschafft“, stellt er klar. Auf

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

dieser Strecke sei es gelungen, die Widerstandsfähigkeit von Evonik gegenüber Krisen deutlich zu stärken, was sich gerade in der Corona-Pandemie ausgezahlt habe. Nun gelte es, die erreichten Fortschritte auszubauen, sei es bei der leistungsorientierten Unternehmenskultur, sei es bei der Fokussierung auf wachstumsstarke Geschäfte mit gutem Nachhaltigkeitsprofil.

In den kommenden Jahren werde es daher weitere Schritte geben, um das Portfolio zu optimieren, kündigt Kullmann an: „Wir werden gezielt in unsere drei Wachstums-Divisionen investieren und unsere geballte Innovationskraft in die Entwicklung neuer Produkte stecken.“

Kullmann war 2014 zum Strategievorstand von Evonik berufen worden und hatte im Mai 2017 den Vorstandsvorsitz übernommen. Seit März 2020 führt der 52-Jährige auch den Branchenverband VCI. Kullmann ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser IR News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.